

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 58.

Dresden, am 27. December

1872.

Adtundsfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. December 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 724—731. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Präsidenten, eine an ihn gerichtete Zuschrift, resp. Dankesadresse des Cantors Pohle in Loschwitz und Gen., die Besoldungsverhältnisse der sächsischen Lehrer betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Publication des Kirchengesetzes wegen Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Fischerinnungen zu Dresden und Meissen, Abänderungen des Fischereigesetzes vom 16. October 1868 betreffend. — Anzeigen der vierten Deputation, die Unzulässigkeit der Petitionen: a) des Nagelschmiedemeisters Großpertsch aus Grimma wegen Brandschädenangelegenheiten; b) des Gutsbesizers Anton Gilbert aus Ansprung, die Erhöhung der Auslösungen für Gerichtserpedienten bei auswärtigen Expeditionen betreffend. — Antrag der vierten Deputation, die Ueberweisung der Petition der Bediener des Bezirksgerichts und des Gerichtsamts zu Chemnitz um Gehaltserhöhung, Verleihung der Staatsdienereigenschaft und Auswirkung von Theuerungszulagen an die zweite Deputation betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber und des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

L. R. (8. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung und bitte, Platz zu nehmen. — Herr von Schütz hat den Vortrag aus der Registrate.

(Nr. 724.) Herr Bürgermeister Dr. Koch überreicht behufs der Vertheilung 55 Druckeremplare der Schrift: „Die Leipzig-Dresdener Eisenbahn, ihre bisherige Entwicklung und ihre Zukunft.“

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 725.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer bei ihr eingereichten Beschwerde Robert Kudowatzky's zu Dresden über sämtliche Instanzen der sächsischen Justiz.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 726.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 11. December 1872, eine mündliche Anzeige der vierten Deputation über eine Petition des Lackfabrikanten Diege in Leipzig, das Justizwesen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 727.) Dergleichen von demselben Tage,

(Nr. 728.) Dergleichen vom 13. d. M.,

die fortgesetzte Berathung über den anderweiten Bericht der außerordentlichen Deputation der Zweiten Kammer für das Volksschulgesetz betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind an die Schulgesetzdeputation dieser Tage sofort abgegeben worden.

(Nr. 729.) Dergleichen vom nämlichen Tage, eine vom Präsidium als unzulässig bezeichnete, bei der Berathung des § 24 des Volksschulgesetzes gethane Aeußerung des Abg. Ludwig in der vorhergegangenen Sitzung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zu unseren Arten, das Schulgesetz betreffend, zu nehmen.

(Nr. 730.) Dergleichen von demselben Tage, die mündliche Berichterstattung der ersten Deputation über